

Allgemeine Information für unsere Patienten

Fahrtkosten

Bei ambulanter Serienbehandlung (Strahlentherapie, aber auch Chemotherapie und Dialyse) bezahlt die Krankenkasse auf Antrag die Fahrtkosten zur nächstgelegenen Therapieeinrichtung (abzüglich der üblichen Zuzahlungen). Ein Antragsformular für die Krankenkasse erhalten Sie von unseren Mitarbeitern. Nach Zusage der Krankenkasse erhalten Sie einen Abrechnungsschein für ein Taxi-Unternehmen.

Bitte beachten: Bei sehr hohen Zuzahlungen (Fahrtkosten, Medikamente, Krankenhausaufenthalt; die Summe zählt) können Sie sich eventuell auch von weiteren Zuzahlungen befreien lassen; Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Onkologische Rehabilitation

Oft sind Patienten nach einer intensiven Krebsbehandlung für längere Zeit geschwächt; manchmal bestehen auch nach Ende der Therapie noch für einige Wochen leichte Nebenwirkungen. Um möglichst schnell wieder gesund und leistungsfähig zu werden, kann eine spezielle Rehabilitation sinnvoll sein. Es gibt in Schleswig-Holstein mehrere auf die Nachbehandlung nach Krebserkrankungen spezialisierte Reha-Kliniken, mit denen wir zusammenarbeiten. Falls Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, sprechen Sie uns bitte an. Wir organisieren dann eine Beratung bei unserem Sozialdienst, der alle weiteren Formalitäten für Sie erledigt.

Nachsorge und Nachuntersuchungen nach Strahlentherapie

Nach einer Therapie wegen einer Krebserkrankung wird eine Nachsorge empfohlen; in erster Linie sollen dadurch behandlungsbedürftige Folgeerscheinungen entdeckt und möglichst gut behandelt werden, aber die Nachsorge dient auch zur Früherkennung von anderen Erkrankungen und Rückfällen. Für viele (aber nicht alle) Erkrankungssituationen gibt es Nachsorge-Schemata. Diese onkologische Nachsorge wird meistens von einem Facharzt oder Ihrem Hausarzt durchgeführt.

Unabhängig davon sind wir als Strahlentherapie-Fachärzte nach der Strahlenschutzverordnung verpflichtet, alle Patienten (wenn möglich) in regelmäßigen Abständen nach Strahlentherapie zu untersuchen. Die erste Nachuntersuchung findet meistens 4-6 Wochen nach Abschluss der Bestrahlung statt, danach (abhängig von der individuellen Situation) meistens einmal jährlich. Bitte nehmen Sie diese Termine wahr. Das ist auch oft eine gute Gelegenheit, um eventuelle Fragen, die später aufgetaucht sein können, beantwortet zu bekommen.